Streulicht- und Wärmedifferential-Rauchmelder KDS SLIM

Technische Information und Bedienungsanleitung

Inhalt

	Seite
Eigenschaften	3
Besonderheiten	3
Betriebszeiten	3
Beschreibung	4
Anschluss am Melder	5
Verriegeln	5
Anschluss	6
Technische Daten	6

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Rauchmeldersockel mit Anschlussklemme	3
Abb. 2: Rauchmelder	3
Abb. 3: Abmessungen	3
Abb. 4: Beschreibung Rauchmelder und Sockel	4
Abb. 5: Montage	4
Abb. 6: Kabeldurchführung	5
Abb. 7: Kabelverbindung lösen	5
Abb. 8: Melder einsetzen und verriegeln	5
Abb. 9: Anschluss	6

D

Streulicht- und Wärmedifferential-Rauchmelder KDS SLIM

Zur automatischen Rauch- und Wärmedetektion und aktiven Brandfrüherkennung.
Zur Verwendung in Rauch- und Wärmeabzugsanlagen. Inklusive Sockel.

Abb. 1: Rauchmeldersockel mit Anschlusskemme

Abb. 2: Rauchmelder

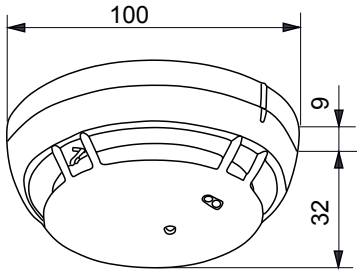


Abb. 3: Abmessungen

Der KDS SLIM Rauchmelder ist mit verschiedenen Sensoren nach Norm DIN EN 54-5 und DIN EN 54-7 ausgestattet, um Brände rasch zu erkennen und die potentiellen Nachteile verschiedener Brandmelder zu kompensieren.

Typ:
- Lichtoptischer Rauchmelder
- Wärmedifferential-Melder

Eigenschaften

■ Der lichtoptische Rauchmelder erkennt Schwel-, Glimm- und offene Brände mit Rauchentwicklung und wird dort eingesetzt, wo frühzeitig rauchbildende Flammenbrände und Schwelbrände detektiert werden sollen.

■ Der Wärmedifferentialmelder löst bei schnellen Temperaturerhöhungen und bei Erreichen einer Temperaturschwelle von ca. 60 °C den Alarm aus.

Die eingebaute Individualanzeige zeigt den Alarm vor Ort an. Sie ist aus jedem Blickwinkel zu erkennen, unabhängig von der Montage. Der Melder KDS SLIM ist zum Anschluss an Zentralen mit Auswertung der Stromerhöhung ausgelegt.

Besonderheiten

- Installationsfreundlich
- Niedrige Bautiefe
- 2-Leiter-Technik
- Zulassung gemäß DIN EN 54-5 und DIN EN 54-7 und CEA 4021
- Optische Alarmanzeige (rote LED)

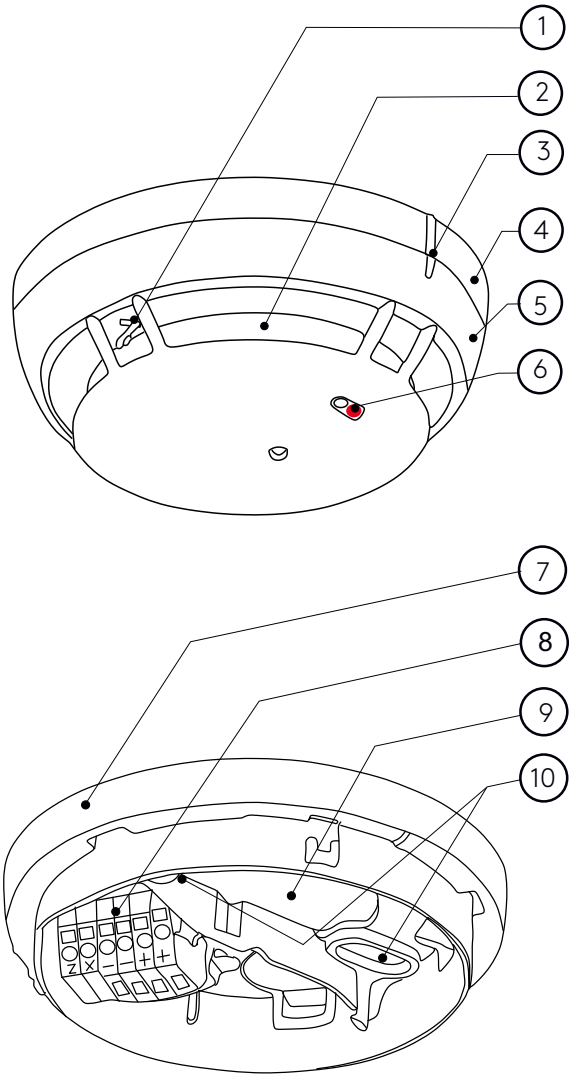
Betriebszeiten

Der Melder KDS SLIM verfügt über eine automatische Verschmutzungskompensation. Diese garantiert den immer gleichen Abstand vom Standardsignal zur Alarmschwelle. Der Rauchmelder unterliegt folgenden Betriebszeiten:

a) Wird bei der jährlichen Funktionsprüfung nach DIN 14675 keine Abweichung des Ansprechverhaltens festgestellt, so kann der Melder im Einsatz bleiben.

b) Wenn nach Pkt. a) die Funktionsfähigkeit nachgewiesen wird, kann der Melder bis acht Jahre im Einsatz bleiben. Nach dieser Einsatzzeit muss der Melder ausgetauscht werden.

Beschreibung



Beschreibung Rauchmelder KDS SLIM

1. Temperaturfühler
2. Messkammer mit Insektenschutzgitter
3. Verriegelung-Schloss Anzeige
4. SLIM Sockel mit Anschlussklemmen
5. Optischer SLIM Melder
6. LED-Auslöseanzeige, rot

Beschreibung Rauchmelder KDS SLIM Sockel

7. SLIM Sockel mit Anschlussklemmen
8. Anschlussklemme
9. Kabeldurchführung
10. Befestigungsbohrungen

Abb. 4: Beschreibung Rauchmelder und Sockel

Montage

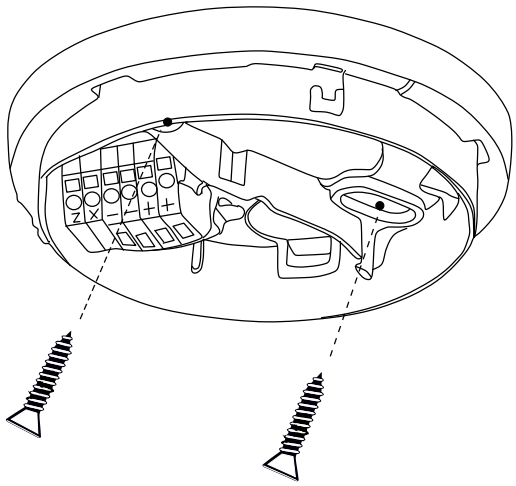


Abb. 5: Montage

Hinweis: Der Meldersockel muss in trockenen, temperaturschwankungsfreien Räumen verwendet werden.

Hinweis: Die Montage muss auf stabilem und vibrationsfreien Untergrund erfolgen.

► Meldersockel gemäß Befestigungsbohrungen mit geeigneten Dübeln und Schrauben an der Decke befestigen.

Die im Lieferumfang des Melder enthaltene Staubschutzhaube kann bei widrigen Bedingungen in einem Objekt während der Bau-\ Umbauphase zum Schutz des Melders aufgesteckt werden und verhütet die Verschmutzung des Rauchmelders.

D

Anschluss am Melder

Der Melder KDS SLIM wird als konventioneller Brandmelder an Zentralen mit Stromerhöhung angeschlossen. Eine zweidrahtige Leitung verbindet die Zentrale mit den Meldern in Reihe.

► Anschlusskabel durch die Kabeldurchführung verlegen.

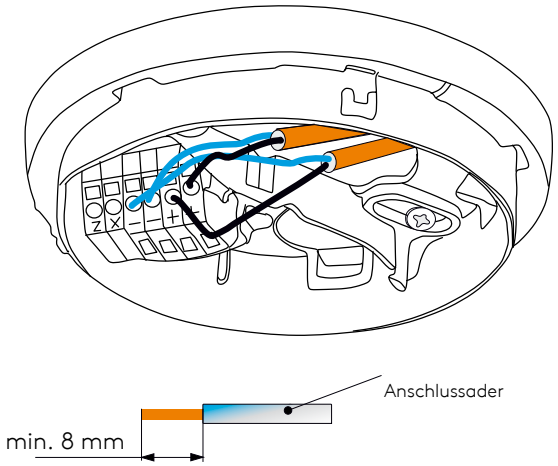


Abb. 6: Kabeldurchführung

Zum Entriegeln der Kabelverbindung von der Federkraftklemme des Melder KDS SLIM, verwenden Sie einen 2,5 mm breiten Schraubendreher oder Dorn.

► Schraubendreher z.B Dorn in die Entriegelung drücken und die Anschlussadern entnehmen.

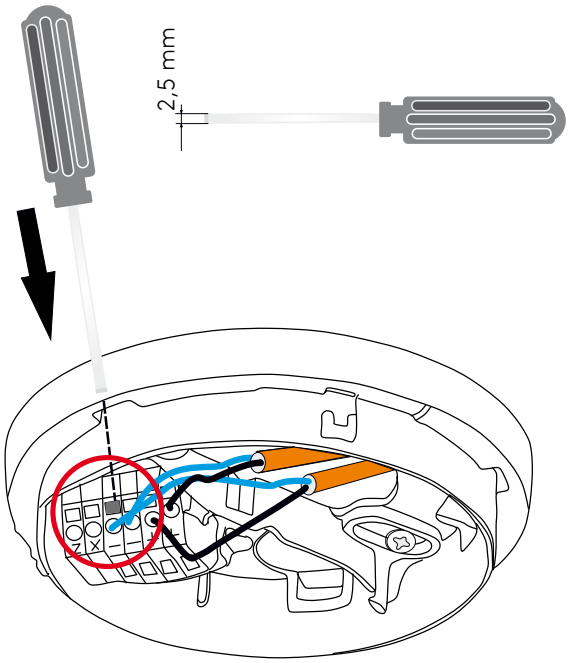


Abb. 7: Kabelverbindung lösen

Verriegeln

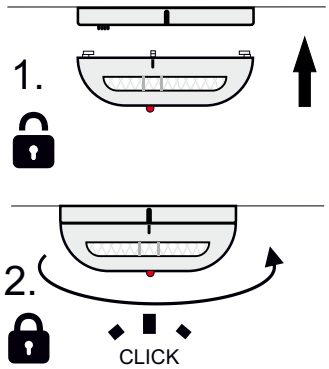


Abb. 8: Melder einsetzen und verriegeln

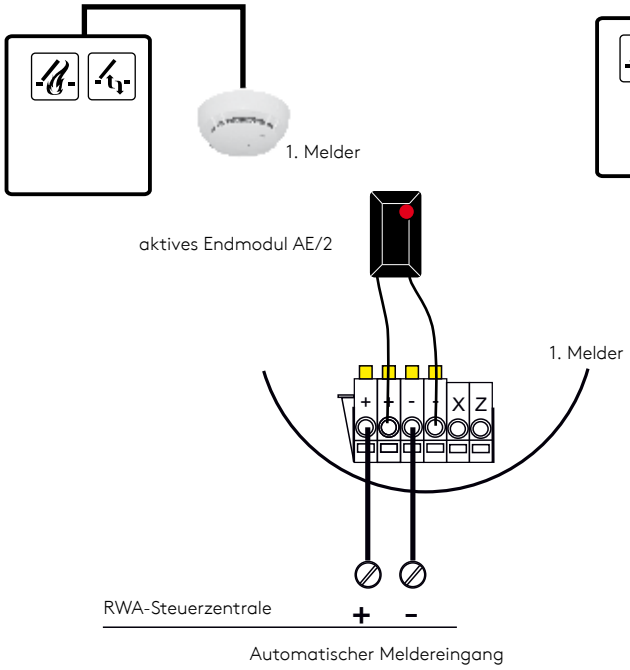
Hinweis: Den Melder KDS SLIM nur im spannungsfreien Zustand in den Bajonettver - schluss einsetzen!

Der Melder KDS SLIM wird gemäß folgender Abbildung "Melder einsetzen und verriegeln" direkt in den zugehörigen SLIM Sockel eingesetzt. Liegen die beide Markierung übereinander ist der Melder verriegelt.

Anschluss

Ein automatischer Melder

Hinweis: Das aktives Endmodul ist nicht im Lieferumfang des automatischen Melders enthalten.



Mehrere automatische Melder

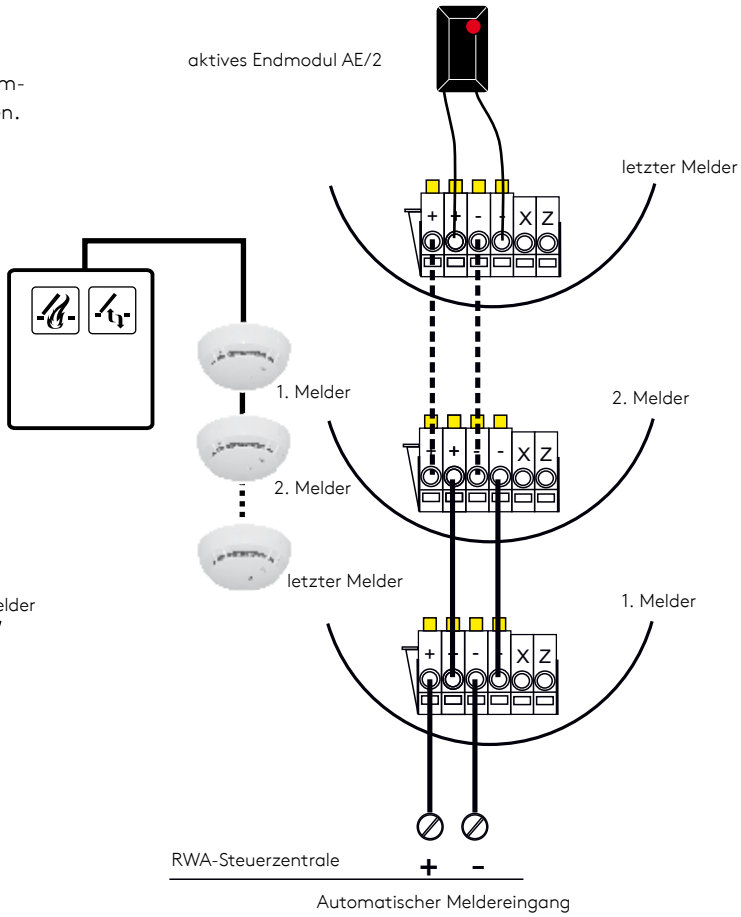


Abb. 8: Anschluss

Technische Daten

Die Energieversorgungen und elektrischen Steuereinrichtungen sind ausschließlich mit den vom Hersteller zugelassenen Komponenten zu betreiben.

Elektrische Eigenschaften

Funktionsprinzip:	Streulicht-Rauchmelder und Wärmedifferential-Melder
Überwachungsfläche:	max. 120 m²
Montagehöhe:	max. 12 m
zulässige Luftgeschwindigkeit:	max. 5 m/s
Betriebs-Nennspannung:	16 V bis 32 V DC
Individualanzeige:	LED rot
Ruhestrom:	0,06 mA
Alarmstrom:	(bei 16 - 32 V DC) min. 24 - max. 26 mA
Signalübertragung:	Stromerhöhung 2 Leiter-Technik

Mechanische Eigenschaften

Maße ohne Sockel:	Ø 100, Höhe 40 mm inkl. Sockel
Schutzklasse:	IP 40
Gewicht:	100 g

D

Technische Daten

Die Energieversorgungen und elektrischen Steuereinrichtungen sind ausschließlich mit den vom Hersteller zugelassenen Komponenten zu betreiben.

Einbau und Umgebungsbedingungen

Temperaturbereich Betrieb:	-10 °C bis +60 °C
Rel. Luftfeuchte:	bei ≤ 34 °C 10 … 95 % rF (nicht kondensierend)

Zulassungen und Nachweise

Zulassung:	BOSEC-Zulassung DIN EN 54-5 + DIN EN 54-7 und CEA 4021

Material

Gehäuse:	ABS/PC
Farbe:	Weiß, ähnlich RAL 9010

Bei Betrieb an Steuerungen von Fremdherstellern ist eine Konformität auf Funktionssicherheit anzufragen.